

Kirchenentwicklung 2030



Röm.-kath. Kirchengemeinde Breisgau-Markgräflerland

Pfarrei St. Alban Bad Krozingen



für Isabell Röser
7. November 2024 | Bernhard Huber



Wir sind heute stark versucht, nachzudenken über das, was weniger wird und was nicht gutgeht. Ich möchte davor alles eher als die Augen verschließen. Aber wenn ich nur grundsätzlich frage: Wieviel haben wir noch? Wie können wir noch manches bewahren? Wie können wir noch dafür sorgen, dass vieles bleibt?, dann haben wir eigentlich nicht mehr die Blickrichtung des Evangeliums, die Blickrichtung, die auch in der Nacht in das Kommen des Herrn hinein wacht und schaut. Das Entscheidende, die entscheidende Zukunft steht uns bevor, kann uns nicht genommen werden: Der Herr wird kommen! Auf, ihm entgegen! Wir können bei aller Nüchternheit doch nicht auf die Aufbruchsstimmung derer verzichten, die glauben, dass die Zukunft Gottes größer ist als die Vergangenheit unserer Ideale und Traditionen. Wir sind nicht Nachlassverwalter einer noch so kostbaren und heiligen Vergangenheit, die es zu hüten gilt, sondern in dem und über das hinaus sind wir Wegbereiter für eine Zukunft, die nicht wir machen können, aber die kommen wird, weil Er kommt.



¹³ Ihr seid das **Salz der Erde**. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden.

¹⁴ Ihr seid das **Licht der Welt**.

Eine **Stadt**, die **auf einem Berg** liegt, kann nicht verborgen bleiben.

¹⁵ Man zündet auch nicht **eine Leuchte** an und stellt sie unter den Scheffel, sondern **auf den Leuchter**; dann leuchtet sie allen im Haus. ¹⁶ So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Die »Ausgangslage«



Kirchliches Handeln – Verkündigung, Liturgie, Diakonie – ist kein Selbstläufer mehr. Von einer Kirchen-Krise zu sprechen ist eher untertrieben. Nicht nur die Kirchenglieder zeigen die Krise an - der christliche Glaube schwindet.

Gleichzeitig gibt es in der modernen Welt viele Herausforderungen, die ein christlich geprägtes Agieren mehr denn je fordern.

- Wohnraum für alle schaffen
- umweltverträgliche Mobilität erfinden
- die digitale Revolution gestalten
- den demographischen Wandel bewältigen
- Flüchtlinge und Zuwanderer integrieren
- Europa weiterentwickeln
- individuelle Freiheit und staatliche Lenkung ausbalancieren
- Fachkräftemangel bewältigen
- eine Energiewende im Blick auf den Klimawandel voranbringen
- (...)

Seelsorgerinnen und Seelsorger müssen neue Antworten suchen, neues Denken wagen. Es geht nicht um ein paar neue Instrumente oder neue Strukturen, sondern um neue Haltungen und neues Handeln.

Die neuen Strukturen sollen...

- Es soll neu der kirchliche Grundauftrag als »Kirche in der Erzdiözese Freiburg« wahrgenommen und einheitliche Strukturen in der Erzdiözese geschaffen werden.
- Es soll mit einem realistischen Blick auf die Personalressourcen und Finanzen eine wirksame und gute, die Akteure nicht überlastende Pastoral möglich werden.
- Die neuen Strukturen sollen Eigeninitiativen von Christ:innen und Gruppen fördern und Freiraum schaffen für neue Aktivitäten.
- Kirchliches Andocken soll vielfältig möglich werden.
Der Fokus kirchlichen Handelns ist nicht mehr nur ein bestimmtes Milieu, mein Dorf oder mein Wohngebiet. Seelsorge braucht neue Orte und Gelegenheiten: Bildung, Schule, Freizeit, besondere Lebensumstände...
- Es soll neue Verknüpfungen von Pastoral, Caritas und Bildung und Kooperationen im Sozialraum geben.

Projektkoordination



für die neue Kirchengemeinde »Breisgau-Markgräflerland« | Pfarrei St. ALban Bad Krozingen

Initiierung, Gestaltung, Koordination, Kommunikation und Steuerung des lokalen Projekts



Bernhard Huber
Projektkoordinator



Georg Klingele
25%-Stelle



Lukas Wehrle
Projektkoordinator



Eva Zimmer
25%-Stelle



Ralph Mackmull
Prozessbegleiter

Projektträger



Gerhard Disch
Dekan
Vorstand Dekanatsrat

Alfred Gut
SE Vogtsburg
Vorstand Dekanatsrat



Hans-Georg Liegener
Vorstandsvorsitzender Caritasverband
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



Waltraud Kannen
Geschäftsführerin Sozialstation
Südlicher Breisgau



Dr. Joachim Kittel
Schuldekan
Bildungsbereich



Martina Litterst
SE Bad Krozingen-Harthelm
Vorstand Dekanatsrat



Cornelia Reisch
Gemeindereferentin
Dekanatskonferenz



Elisabeth Wiesler
SE Staufen-St. Trudpert
Vorstand Dekanatsrat

Petra Wittmann-Kotterer
AG der örtlichen Bildungswerke
Vorstand Dekanatsrat



Die Lokale Projektleitung

«Kirchengemeinde Breisgau-Markgräflerland» | »Pfarrei St. Alban Bad Krozingen

Zusammensetzung




- Christian Heß, Kooperator SE March-Gottenheim
- Philipp Hirzle, VST Stegen
- Bernhard Huber, Lokaler Projektkoordinator
- Karin Karle, Bezirkskantorin
- Georg Klingele, Projektkoordination
- Alfred Lauber, Caritasausschuss SE Bad Krozingen Hartheim, Fokolar-Bewegung
- Margot Lüthy, Gemeindereferentin SE Schliengen
- Andreas Sendlbeck, Caritas Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
- Klaus Veese, Gemeindeteam Schallstadt, SE Batzenberg-Obere Möhlin
- Lukas Wehrle, Lokaler Projektkoordinator
- Eva Zimmer, Projektkoordination



Kirchliches Leben in der neuen Kirchengemeinde

Unser »lokaler Ansatz« mit den Untergliederungen



-  K Punkt
-  K⁺ Punkt
-  Leitung und Verwaltung



»K Punkte« und »K+ Punkte«



- Kreativität
- Kontakt
- Kooperation
- Koordination
- Kopierer
- Konzert
- Kunde
- Kaffee
- Kreuz
- Kompromiss
- konzentrieren
- Kommunikation
- Kapazität
- Kekse
- katholisch
- Katechese
- Kraft
- Kerze
- kennenlernen
- kümmern
- Kalender
- künftig
- Klatsch
- Kirchort
- Kirche
- Kalender
- Kompetenz
- Kwalität 😊

»K Punkt«

- Ein K-Punkt ist ein Willkommensort.
- Ein »K Punkt« ist ein Begegnungsort, eine Anlaufstelle für Menschen vor Ort und für ehrenamtlich Tätige mit unterschiedlichen Angeboten und Dienstleistungen.
- Ein K- Punkt kann entstehen, wo ehrenamtliche Angebote schaffen.
- »K Punkte« können unterschiedliche Ausprägungen haben im Blick auf die Gestaltung der Räume, der Angebote und Öffnungszeiten.
- An K-Punkten sind Sekretär:innen bedarfsgerecht und punktuell präsent.
- »K Punkte« können sich in bisherigen Pfarrbüros, anderen Räumen der Kirchengemeinden oder in Räumen anderer kirchlichen Einrichtungen (Sozialstation, Seniorenheim) befinden oder auch mobil (VW-Bus) sein.

K⁺ Punkt



In jeder Untergliederung wird ein K⁺ Punkt eingerichtet.

- Willkommensort
- verlässliche Ansprechbarkeit
- tägliche Bürozeiten
- Dienstorte
 - für hauptberufliche pastorale Mitarbeiter:innen,
 - für Mitarbeiter:innen aus anderen kirchlichen Einrichtungen und für Verwaltungsmitarbeiter:innen

Dienstorte für hauptberuflich Tätige können aber auch an anderen Orten sein, z.B. in weiteren bestehenden Pfarrbüros/Pfarrhäusern.



Strukturen innerhalb der Pfarrei [K2030 - Diözesanes Arbeitspaket 127]

Gemeinden
mit Gemeindeteams

Kompetenz-
zentren

Kirchortteams

Kontaktflächen

Einrichtungen

territorial/geografisch
oder personal

thematisch/inhaltlich

spezifisch

vielfältige neue Formen

fachlich
z.B. Sozialstation

Gemeinden
mit Gemeindeteams

Mit der Bildung von **K-Punkt⁺** und **K-Punkt** schaffen wir Voraussetzungen, dass sich Kompetenzteams und Kirchortteams entwickeln können.

Initiativen
Berührungspunkte
mit dem Evangelium

Einrichtungen

Bausteine der KG Breisgau-Markgräflerland

Entwurf vom
25.09.24

Pfarreigesetz

Gesetz über die Verwaltung der Pfarreien in der Erzdiözese Freiburg [PfaG]



Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Allgemeine Bestimmungen

Begriffsklärung: Pfarrei | Kirchengemeinde | Örtliches Kirchenvermögen | Verwaltung

Kapitel 2: Zusammenarbeit in der Pfarrei

Gemeinde | Gemeindeversammlung | Gemeindeteam | Kirchortteams | Kompetenzteams

Kapitel 3: Organe der Pfarrei und der Kirchengemeinde

1. Pfarrer
2. Pfarreirat
3. Verwaltungsvorstand
4. Pfarreivermögensverwaltungsrat

Kapitel 4: Sonstige Bestimmungen

Darin ist die bereits veröffentlichte »Satzung der Pfarreiräte, der Gemeindeteams sowie der Kirchort- und der pfarreilichen Kompetenzteams der Erzdiözese Freiburg« eingearbeitet.



Der Pfarrreirat trägt zusammen mit dem Pfarrer
als **Pastoralrat**,
als **Vertretung der Katholikinnen und Katholiken** und
als **Organ der Vermögensverwaltung**, insbesondere als
Ortskirchensteuervertretung
Verantwortung für den kirchlichen Auftrag in der Pfarrei.

Sein Wirken ist sowohl
auf **das Leben der Kirche** als auch
auf **gesellschaftliche Vorgänge und Entwicklungen** in der Pfarrei gerichtet.

Pfarreirat - Wahlen

- Wahl in echter Teilortswahl in Stimmbezirken
- Amtszeit: 5 Jahre
- wahlberechtigt: ab 16 Jahren
- wählbar: ab 16

Pfarreirat - Arbeitsweise

- wenigstens vierteljährliche Sitzungen

Zusammensetzung »unseres« Pfarreirats,

der am 19. Oktober 2025 für die Kigde Breisgau-Markgräflerland gewählt wird.



1	Leitender Pfarrer
27	unmittelbar gewählte Mitglieder
3	je derzeitige Kirchengemeinde
0 - 6	hinzu gewählte Mitglieder
1	entsandte Mitglieder: Caritasverband
29 - 35	stimmberechtigte Mitglieder
4	beratende Mitglieder - Stellvertretender Leitender Pfarrer - Leitende Referentin bzw. Leitender Referent - Pfarreiökonomin bzw. Pfarreiökonom - ein Mitglied des Seelsorgeteams
33 - 39	Mitglieder gesamt

je 3 Mitglieder in 9 Stimmbezirken
[derzeitige Seelsorgeeinheiten]

Wahlen zum Pfarreirat 2026 - 2030



- **Wahlorganisation mit »Wedding«**

Festlegung einer hauptberuflichen Verwaltungskraft zur Pflege der Online-Wahlplattform [15. Januar 2025]

- **Wahlvorstand - Stimmbezirksausschüsse**

Das VEG-Beschlussgremium wählt 4 - 8 Wahlvorstände (+ Ersatzmitglieder) und bestellt die Mitglieder der Stimmbezirksausschüsse (+ Ersatzmitglieder) bis 1. Februar 2025 [18. April 2025]

Wahl durch den Beschl. Ausschuss der PGRs am Donnerstag 20. Februar 2025.

Bitte hierfür in den PGRs Kandidatinnen und Kandidaten suchen !

Konstituierung des Wahlvorstands bis 31. März 2025 [25. April 2025]

- **Wahltermin**

Sonntag 19. Oktober 2025

- **Konstituierende Sitzung des Pfarreirats**

- Donnerstag 6. November 2025, 19.30 - 22.00 Uhr in Bad Krozingen, Albaneum

Abgeschlossene AGs

- Untergliederung der KG (Januar - April 2023)
- Jugendarbeit
- Sondierung des Bereichs Bildung
- Erstkommunion-Katechese
- Caritas 1: Not sehen und handeln
- Caritas 2: Kranke Menschen besuchen zuhause und in Einrichtungen
- »Beerdigungsdienst - Trauerpastoral«

Geplante AGs ab Herbst 2024



Firmpastoral in der Kirchengemeinde ab 2026

Start: ca. Ostern 2025

1 Eckpunkte für die Feier der Gottesdienste

Start im Herbst 2024

2 Familienzentrum als generationsübergreifender Bildungsort

Start im Herbst 2024

Zusammenspiel Leitung der Pfarrei - Leitung in der Pfarrei - Regel-Kommunikation

»antizipieren« der Leitungsaufgaben

Start Anfang 2025

3 Kirchenmusik in der KG Breisgau-Markgräflerland

- Treffen am 3. Juli 2024: Kirchenchöre - Organist:innen - Bands - Verzahnung mit der Liturgie

- Start im Herbst 2024

4 Pfarreiverwaltung - organisatorischer Übergang in die neue Struktur

Start Herbst 2024

neu **Bewahrung der Schöpfung**

Auf der Grundlage des Klimaschutz-Konzepts der Erzdiözese werden Handlungsfelder zur Umwelt- und Schöpfungsthematik für die Kirchengemeinde erarbeitet.



weitere Themen für potentielle AGs

Spiritualität - Glaubenskommunikation

- Anliegen der Herbstkonferenz der hauptberuflich Tätigen
- Wie gehen wir weiter mit dem Anliegen um?

ein besonderes Projekt...

- »Berührungspunkte mit dem Evangelium«
[z.B. mit unseren Kapellen]
- Wenn wir das voranbringen wollen, wie können wir hier weiterkommen?

K 2030-Impuls bei den Patrozinien in den (noch) Pfarreien 2025

wer ? | wann ?



... was derzeit noch läuft / geplant ist

Webseite Kirchengemeinde Breisgau-Markgräflerland

[regelmäßige Treffen der Webmaster:innen | Georg]

Treffen der Leitungen der KiTas

Donnerstag 21. November 2024 in Bad Krozingen, Albaneum

Treffen der Einrichtungen der Caritas

Freitag 22. November 2024 in Hartheim, Gemeindesaal

Gespräche in den Seelsorgeteams

[Lukas, Bernhard]

Treffen der Sekretärinnen (mit MAVen)

[Fragebogen an alle Sekretär:innen | Philipp]

Treffen der Gemeindeteamerinnen und -teamer in den Untergliederungen

Januar 2024

Treffen mit den örtlichen MAVen

[Eva, Bernhard]

Leitungspersonen der neuen Pfarrei und Kirchengemeinde



Leitender Pfarrer



Pfr. Lukas Wehrle

Stellvertretender
Leitender Pfarrer



Pfr. Martin Patz

Leitende Referentin

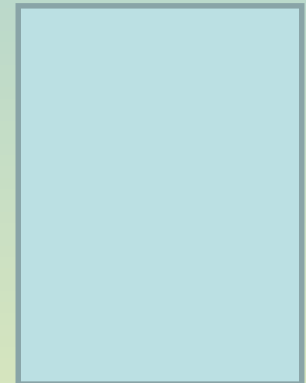


Franziska Seidler

Pfarreiökonom /
Pfarreiökonomin

N.N.

Wird im 1. Quartal 2025 entschieden sein.





Pastorales Personal

Orientierungsrahmen Priester

für die weiteren Planungen vor Ort kann ich Ihnen heute verbindlich mitteilen, dass in der Sitzung der Personalkommission am 15.10.2024 beschlossen wurde, im Rahmen der Kirchenentwicklung 2030 für die neue Pfarrei Bad Krozingen St. Alban insgesamt **dreizehn** Priesterstellen (einschließlich Pfarrer und Stellvertretender Pfarrer) vorzusehen.

Schreiben des Erz. Ordinariats HA 2 vom 21. Oktober 2024